

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 5 (1929)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Ostereier-Spiele in allen Landen  
**Autor:** Fischer, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-833252>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Meister Lampe

Den Osterhasen haben wir von irgendwoher importiert. Und um eines vorzuschicken: ein eierlegender Osterhase ist mir immer als ein Unding erschienen. Meine Kinder haben sich immer an dem gestoßen, und ein kleiner Fratz von vier Jahren bemerkte bei einer solchen Gelegenheit, warum denn Kühe und Esel zu Ostern nicht auch Eier legen. Meister Lampe als Verkünder der Auferstehung oder gar als Symbol für die Auferstehung des Menschen schien mir geradezu plump. Man könnte ihn ebenso gut als modernen Patron für die Wissenschaften einsetzen. Ich lasse ihn mir gefallen, solange er etwas darstellt, an dem sich Herz und Mund labt, solange es nicht Marzipan heißt. Aber das läßt man sich nicht nur an Ostern gefallen, weil es einmal einem Zuckerbäcker eingefallen ist, in Hasengießformen Schokoladenbrei oder Biskuitteig zu stopfen. Osterliches im Geiste verkörpert aber auch ein noch so schöner goldgelber Osterhase in Biskuit oder Nuga noch lange nicht.

Ich lobe mir das Osterei. Der Ostertag ist, was Jeremias Gotthelf in einer nicht allgemein bekannten Schilderung eines bernischen Osterbrauches schreibt, «der schöne und hehre, der alle Jahre uns das Zeugnis bringt, daß aufersteht, was begraben worden, daß an die Sonne soll, was im Verborgenen liegt. Er bringt als Frühlingsengel Freude allen Kreaturen, auch denen, welche weder Jahre noch Tage zählen können, welche keine Ahnung haben von des Tages hoher Bedeutung, als des immer wiederkehrenden Boten, der das Dasein einer andern Welt verkündet.»



Charlie Chaplin

## Ostereier-Spiele in allen Ländern

VON E. FISCHER

Zu Ostern kommt dem Ei, das uns immer eine nahrhafte Speise ist, durch alte Sitte und Brauch eine erhöhte Bedeutung zu, die der langohrige und hasenherzige Meisterlampe nicht zu bestehen vermag. Es ist das Symbol der Auferstehung. «Darum», sagt Jeremias Gotthelf, «haben die Eier am Ostertag ihre wahre hohe Bedeutung, sie sind gleichsam Wappen und Sinnbild dieses Tages. Man hat viel über der Ostereier Ursprung und Bedeutung nachgedacht und geschrieben. Die Sache ist doch so einfach. Das Ei ist eine geheimnisvolle Kapsel, welche ein Werdendes birgt, ein rauhes Grab, aus welchem, wenn die Schale bricht, ein neues feineres Leben zutage tritt. Darum freut man sich absonderlich der Ostereier, dessen eigentliches Leben in der Zukunft ist, dessen eigentliches Wesen noch verhüllt und verborgen liegt. Darum ist Ostern der Kinder Freudentag, darum lieben sie so sehr die Ostereier. Der Kin-



Die beiden Filmgestalten Pat und Patachon

der Leben liegt in der Zukunft, das Beste in ihm, Zeitliches und Ewiges ist noch verhüllt im Kinde, muß erst auferstehen.»

Eine althergebrachte nud hübsche Sitte in der Osterzeit sind die Ostereierspiele, die Zeugnis geben davon, daß Ursprung und Bedeutung der Ostereier nicht nur sehr alt, sondern auch weitverbreitet sind. Wo sie zu Spielen und Volksbelustigungen Anlaß gaben, da haben sie sich, zumal sie viel mannigfaltiger und sinniger sind als das Eierlegen Meister Lampes, als wirkliche Volksbräuche erhalten, selbst in Städten, wo das Traditionelle von dem ewigen Wechsel des Neuen viel mehr und rascher nivelliert wird. In der Regel finden die Ostereierspiele fast ohne Ausnahme am Ostermontag statt. Meines Wissens ist einzig in Barcelona das Ostereierspiel am Karfreitag üblich und zwar im Hofe des zur Kathedrale St. Eulalia gehörenden Klosters. Das hier sich abwickelnde Ostereierspiel weicht auch ab von den meistgebräuchlichen anderswo. Ein mit dem Reiterstandbild des hl. Georg gezielter Brunnen schleudert aus dem Kopfe des ehernen Pferdes einen Wasserstrahl empor. Auf diesen Strahl nun wird ein Hühner gelegt, das mit dem Wasserstrahl auf- und niedergeht in immerwährendem Tanze. Wer nur kann, besieht sich in den Ostertagen das tanzende Ei.

Das meistverbreitete Ostereierspiel, das sich auch in Zürich noch erhalten hat, besteht darin, daß ihrer zwei die Spitzen der Eier gegeneinander stoßen oder schlagen, wobei derjenige, der das Ei seines Gegners zerbricht, ohne seines zu beschädigen, jenes gewonnen hat. In der Schweiz heißt es «Düpfen» oder



Amanullah, der verjagte König

«Tüpfen», in Deutschland gemeinhin das «Eierhärten», im Schwabenland wird es «Bücken», im deutschen Teil der Tschechoslovakei, dem ehemaligen Deutschböhmen, «Tüpfen», von den Flämen «Tippen» oder «Ticken», in Niederösterreich meist «Eierpecken», aber auch «Kitschen» genannt. In den österreichischen Alpenländern führt es den Namen «Titschen», und hier wird es mit der Abwechslung betrieben, daß sich nicht nur die jüngere Generation daran beteiligt, sondern auch die Erwachsenen beiderlei Geschlechts und denen gegenüber, deren Eier zuerst zerbrechen, die Zukunftsdeuter spielen. Selbstverständlich will dabei niemand, daß ihm etwas Unangenehmes für die Zukunft vorausgesagt wird, und so kommen mitunter beim «Eiertitschen» Holz-, Gips- und Marmoreier in Verwendung. Je täuschender ein solches ist, desto weniger läuft einer Gefahr, des Betruges beim «Eiertitschen» überführt zu werden. Solch listiges Vorgehen beim Ostereierspiel kann man natürlich überall beobachten, es findet verhältnismäßig dort am leichtesten Eingang, wo man, wie in der Schweiz, mit gefärbten Ostereiern spielt.

Jeremias Gotthelf leitet seine Erzählung von «Michels Brautschau» mit einer frischen Schilderung des Eierdüpfens in der emmentalischen Gemeinde Kirchberg ein, wohin, wie er sagt, die Leute stundenweit kamen, um daran teilzunehmen. «Für dieses Düpfen am Ostertag ist weit und breit kein Platz berühmter als Kirchberg mit der langen Brücke über die wilde Emme. Nach Kirchberg strömt weit umher das junge Volk, füllt die Brücke, füllt die weiten



Der deutsche Michel



Plätze diesseits und jenseits der Emme, füllt die Wirtshäuser, düpft und brüllt, trinkt und zankt unverdrossen bis tief in die Nacht hinein, daß der ganze Himmel voll Getöse und es dem Pfarrer auf dem Berge oft ganz übel wird und derselbe jedes Ohr mit einem Baumwollballen verpallisadieren muß, um bei Gehör und Verstand zu bleiben. Viel tausend Eier, hart gesotten, bunt gefärbt, oft mit schönen Sprüchen verziert, werden herbeigetragen und verdüpf. Doch auch in diese harmlose Freude mischt sich der Betrug. Lose Buben fabrizieren hölzerne, ja steinerne Eier, füllen ausgehöhlte Eier mit Harz, wodurch die Spitzen stärker werden als die Spitzen der natürlichen Eier, diese einschlagen und somit gewinnen, denn wer mit der Spitze seines Eies die Spitze von des Gegners Ei bricht, hat dasselbe gewonnen. Starke Eier werden gesucht und gefürchtet, vor den künstlichen sucht man sich zu hüten, besichtigt des Gegners Ei, handelt darum, es in die Hand nehmen zu dürfen. Ein Hauptwitz besteht

darin, daß ein Bursche, der von einem Mädchen ein Ei zum Besichtigen in die Hand bekommt, damit davonläuft. Natürlich das Mädchen in vollen Sprüngen auf und nach, und wie dann dies schreit, sich zerrt und sich reißt und doch nicht beißt! Wer alle Witze und Streiche erzählen wollte, welche an einem solchen Tage verübt werden, der müßte viel Zeit und Papier zu seiner Verfügung haben. An den Ostertagen, von welchen wir reden wollen, ging es zu Kirchberg ganz besonders laut und lustig zu. Ein Eierauflesen sollte stattfinden, die Hühner hatten mit Legen nicht gekargt, besonders da, wo man den Haber nicht sparte. Der schöne Himmel und der trockene Weg erlaubten auch den Mädchen mit minder guten Schuhen und Strümpfen an der Fröhlichkeit teilzunehmen.»

Das Eierauflesen, das hier Jeremias Gotthelf erwähnt, wird in der Schweiz noch da und dort betrieben, wenn auch nicht mehr in dem Maße wie früher. Im Hohenzollerschen fand es jeweilen am

zweiten und dritten Osterfeiertag statt. Dabei wurden stets ein paar hundert Eier in zwei Reihen nebeneinander auf die Erde gelegt, jedes Ei ein oder zwei Schritte von dem andern entfernt. Sodann traten zwei gewandte Burschen mit ihren Freunden hervor und wetteten: Während der eine die Eier eines nach dem anderen auflese, wolle der andere den Weg zur nächsten Stadt oder zum nächsten Dorfe zurücklegen. Wer siegte, erhielt die meist von der ganzen Gemeinde als Spezialpreis ausgesetzten Eier und war überdies der Held des Tages. Dieses originelle und schöne Spiel hat unter der Eierteuerung und dem Ueberhandnehmen des Sportes viel gelitten, so daß es vielerorts nicht mehr in Übung ist. Ich erinnere mich indessen aus meiner Jugend, wie man stundenweit in gewisse Gemeinden an den Hallwylersee gelaufen ist, um dort dem «Eierauflesen» beizuwohnen.

In den deutschen Ostseeprovinzen ist unter den Kindern das «Eierrollen» üblich. Eine Decke wird

**Frühlings=Müdigkeit**  
bessert sich rasch durch das Stärkungsmittel

**Elchina**

Es kräftigt, belebt und verjüngt.

Originalpack. 3.75, sehr vorzuziehen. Orig.-Doppelpack. 6.85 i. d. Apotheken.

**EDEN HOTEL**  
fl. Wasser, Privath. Orchester, Garage

**Restaurant AROSA**  
W. Wettengl, Bes.

## Reines Blut

bringt Gesundheit und neue Lebensfreude. Aber benutzen Sie bitte für Ihre Blutreinigungskur unseren bewährten, edlen

## Sarsaparill=Richter

mit Marke Anker. Ein 3facher Extrakt der besten Kräuter, die den Magen stärken, das Blut reinigen, die Blutkörperchen verjüngen und vermehren. Als reines Pflanzenprodukt völlig unschädlich und doch sicher wirkend. Große Flasche 7.50, etwas teurer, dafür auch gehaltvoll und gut. Dr. Richter & Cie., Olten.

**Für Alle,** die häufig von Migräne geplagt werden, sind

**Pyramiden** Tabletten

unentbehrlich.

Nur echt in der bekannten Originalpackung „Meister Lucius“ In allen Apotheken erhältlich.

## ALCOOL DE MENTHE AMERICAINE

Gesundes, erfrischendes, die Verdauung förderndes Getränk

### DAS RICHTIGE MITTEL



— Wie Du das fertig bringst, den ganzen Tag zu rauchen und dennoch so schimmernd weiße Zähne zu haben?

— Nichts leichter als das, ich nehme einfach DENTOL, das ich immer zur Hand habe!

DENTOL (Wasser, Pasta, Pulver und Seife) ist ein Zahnreinigungsmittel, das in höchsten Grade antiseptisch, wie durch seinen Wohlgeruch äußerst angenehm wirkt.

In seiner Zusammensetzung, auf den Arbeiten Pasteurs beruhend, stärkt Dentol das Zahnfleisch. In wenigen Tagen verleiht es den Zähnen ein schimmerndes Weiß. Es reinigt den Atem und ist auch den Rauchern besonders zu empfehlen. Es läßt im Munde das Gefühl einer herrlichen andauernden Frische zurück.

DENTOL ist in allen Geschäften, die Parfümeriewaren führen, erhältlich, ebenso in allen Apotheken.

Maison L. FRERE, Paris; Hauptdepot: 8, Rue Gustave Révillod, Genf

**Bei Halsschmerzen und Erkältungskrankheiten**

**Panflavin-PASTILLEN**

In allen Apotheken erhältlich

**Santa Margherita - Hotel Conte Verde**  
In Nähe der Station u. des Meeres. Fließ. k. u. w. Wasser in all. Zimm.

### Herzl. u. bill. Frühlings-Reisen:

Rom, Neapel, Capri, Pompey, 8.-17. April, Fr. 410.-. Wiederh. ob. Reise 6.-15. Mai, 2. Kl. Beste Hotels. Interessenten verlangen sofort Reiseprogramm von Kurhaus Böttstein, Aargau.

**Sport ist gut,**  
er beschleunigt den Stoffwechsel. Gegen Aufstoßen und Magenver-säuerung hat sich der bekannte

**Weisflog**

-Bitter ausgezeichnet bewährt.  
In Restaurants, Apotheken, Drogerien und Handlungen erhältlich.

TABAC TABAC POUR LA PIPE DÉTENTE

**BUFFALO**

TABAC 40ds. p. 50 Gr.

**Gütermanns**  
Nähseiden



über den Zimmerboden oder die Tenne gebreitet, dann von den im Spiele teilnehmenden Knaben und Mädchen je ein Ei ausgesetzt. In einer durch das Los festgesetzten Reihenfolge wird mit einem Ei nach den auf der Decke liegenden Eiern wie nach Kegeln geschoben. Soviele Eier nun das als Kugel dienende Ei berührt, soviel hat derjenige gewonnen, welcher geschoben hat. Wurde jedoch gar kein Ei getroffen, so bleibt nun die «Kugel» als Einsatz, ist also für den Spielenden verloren gegangen. In der Lausitz läßt man die Eier eine nicht zu lange abschüssige Bahn, welche unten in drei Fächer ausläuft, hinabrollen, und zwar tun dies drei Personen zu gleicher Zeit. Jeder der Spielenden hat vorher eines der unten befindlichen Fächer für sich bestimmt. Er gewinnt nun alle Eier, die in sein Fach geraten sind. In Nordböhmen und in Kärnten ist das Eierrollen unter dem Namen «Eierwälsen» bekannt. Man legt die Eier an den Rand einer schiefen Ebene und läßt sie auf Kommando gleichzeitig hinabrollen. Dasjenige Ei, das unten zuerst ankommt, hat gewonnen.

Ungarn hat den althergebrachten Brauch des «Eierhackens». Der Herausforderer zum Kampfe

verschließt das Ei in die hohle Faust, so daß nicht viel mehr als die Spitze des Eies sichtbar bleibt, während sein Gegner eine Kupfer- oder Silbermünze zwischen zwei Finger faßt und mit der Schneide aus nächster Nähe gegen das Ei schleudert. Bleibt die Münze im Ei stecken, ist das Ei gewonnen, bleibt sie nicht stecken, so gewinnt sie der Besitzer des Eies. Das Eierhacken erfordert eine gewisse Geschicklichkeit der Hände.

Im Zeitalter der Zünfte und noch lange darüber hinaus war in der deutschen und französischen Schweiz, aber auch in Deutschland das Eierwerfen im Schwung. Alles war am Ostermontag auf den Beinen und verfolgte mit höchstem Interesse die Einzelheiten des Wettkampfes, den die Zünfte der Müller und Bäcker mit der Zunft der Metzger ausfochten. Dieser war ganz originell. Es begann nämlich auf 101 Schritte weit ein Bäcker Eier zu werfen, die ein Müller mit einem Korb aufzufangen hatte. Jedesmal, wenn dieses Auffangen gelang, durfte der werfende Bäcker um einen Schritt dem Müller näherücken; unterdessen lief ein Metzger auf eine Entfernung von ungefähr einer halben Wegstunde. Kam er zurück, bevor der Bäcker und Müller mit dem

Werfen und Auffangen der Eier fertig waren, so hatte er die Palme des Sieges errungen, sonst sein Gegner. Dieses Spiel wurde am Ostermontag des Jahres 1861 in Chur zum letztenmal aufgeführt, nach welchem sich die Bäcker, Müller und Metzger zu einem fröhlichen Festessen und zum Tanze sammelten.

Mancherorts ist auch der Volksbrauch des Ostereierspiels wie in Chur ein Opfer der modernen Zeit geworden, aber an vielen Orten besteht er doch noch fort. Allerdings wird man nicht darüber berichten können, daß irgendwo ein neues Ostereierspiel entstanden wäre, das der heutigen Zeit sinnfälligen Ausdruck zu geben vermöchte. Denn auch die einfachen Ostereierspiele, wie sie z. B. in Norddeutschland, in Schweden und Norwegen betrieben werden, sind nicht etwa vereinfachte Spiele älterer Zeit, sondern auch sie gehen in ihrer primitiven Form in uralte Zeiten zurück. Es ist die Einfachheit selber, indem es nur darin besteht, Ostereier zu verstecken und von der als Finder bestimmten Person suchen zu lassen.

Schädigen Sie sich nicht durch minderwertige Mittel!



Ein Versuch überzeugt! Preis Fr. 1.60. In allen Apotheken.

Dr. notarieller Bestätig. anerkannt über 5000 Ärzte darunter viele bedeutende Professoren die gute Wirkung des Togonal.

## Solbad 3 Könige RHEINFELDEN

Solbäder und Kohlensäurebäder im Hause selbst. Prachtiger Park. Pensionspreis von Fr. 9.— bis 11.50.— Prospekt gratis. Höfl. Empfehlung: A. Spiegelhalter.

**Allassio** (Riviera ponente) **HOTEL LIDO**  
Direkt am Strand / Fließ. Wasser, w. u. k. in allen Zimmern / Appartements mit Bad / Pension von Fr. 9.— aufw. / Man spricht deutsch.



Die bekömmliche, mildaromatische Zigarre:  
10 Cts. sup. 15 Cts.

**HOTEL  
Habis-Royal**  
Bahnhofplatz  
**ZÜRICH**  
Restaurant

Sei schön!

**Arrow-  
Schönheits-  
öl**

gegen Sonnenbrand bei Winter- und Sommersport, gegen spröde Haut, unreinen Teint. Feinstes Massage-Öl, das belebt und nicht fettet.

Gratismuster durch Postfach 10289 Hauptbahnhof, Zürich.

**+ Grafis +**

und diskret versenden wir unsere Prospekte über hygienische u. sanitäre Artikel. Gest. 30 Fr. für Versandkosten beifügen. Case Dara, 430 Rive, Genf.



Kaufe aus Deiner Zeitung und Du kaufst gut!

**INSEL  
BRIONI**

Angenehmes Winterklima für Erholungsbedürftige (Asthma). Alle Sports! Golf 18 Holes, Polo, 5 Tennisplätze, Tanz. Großes Seewasserschwimmbad 28°C. Benützung frei! Spezialpreise f. längeren Aufenthalt. Adresse: Hotel Brioni, Ischia



## Für das Frühjahr

und zum Wandern neue Schuhe, die Ihnen dauernd Freude machen. Das können nur gut passende und den Anforderungen Ihrer Füße restlos entsprechende Schuhe von einwandfreier Qualität. Auch in unserem Ladengeschäft für fertige Schuhe gilt die grundsätzliche Einstellung unseres Hauses, jeden Kunden durch den erfahrenen Fachmann individuell zu bedienen und durch große, allen Bedürfnissen entsprechende Auswahl in erprobten Fußwohlformen jedem Fuß den passenden Schuh zu sichern.

**SCHULTHESS, STEINMETZ & Co**  
RENNWEG 29 · ZÜRICH 1  
1882 gegr. Spezialhaus für hygien. u. orthopäd. Fußbekleidung

# Sportsmann vergiß Herz, Lunge und Muskeln nicht!

Wenn eins von diesen Dreien versagt, ist's um Deinen prächtigen Körper und um Deine schönen Leistungen geschehen. Beuge vor, eh' es zu spät ist. Sorge für Dein Herz, für Deine Lunge und Deine Muskeln, denn sie sind es, die Dir zum Erfolg helfen.  
**Prof. Dr. Eug. Matthias an der Universität in München**, ein Schweizer Landmann, veröffentlicht in der gediegenen Monatsschrift „Sport und Sonne“ eine hochinteressante Artikel-Serie, beifolgt:

## Täglich eine Viertelstunde Gymnastik für jedermann.

Prof. Dr. Eug. Matthias gilt auf sportlichem Gebiet als eine Autorität, der Körperkultur hat er Großes geleistet. Seine Ausführungen sind leichtverständlich und durch erläuternde Zeichnungen bereichert. Sportsmann, folge diesen Ratschlägen. Dein Herz, Deine Lunge und Deine Muskeln werden stärker und verhelfen Dir dadurch zu Höchstleistungen, die Dir Freude und Ansehen bereiten.

Die Artikelserie beginnt mit dem Februar-Heft. Wir geben dieses gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken)

**AUSNAHMEPREIS VON 1 FRANKEN** pro Exemplar ab. Für die weiteren Ausgaben ist der Bezugspreis Fr. 1.25 pro Heft. Der Jahres-Abonnementspreis aber beträgt (exkl. der Januar- und Februar-Ausgabe) **nur Fr. 10.—**.

Sie profitieren also durch ein Abonnement.

**Sportsmann, beginne mit den Übungen bald. Je früher Du es tust, um so mehr bist Du Deinem Gegner voraus.**

## SPORT UND SONNE

Verlag Conzett & Huber, Zürich 4  
Morgartenstraße Nr. 29. Postscheckkonto VIII 3737



# Macht Ihnen das Gehen Freude?



Verlangen Sie die Gratis-  
broschüre «Die Pflege d. Füße»  
44 Seiten m. 90 Abbildungen.

Spazieren und wandern verschaffen ein köstliches Gefühl der Erholung. Schmerzende Füße können diese Vergnügungen außerordentlich beeinträchtigen. Sie haben jetzt die Gelegenheit, sich gesunde und leistungsfähige Füße zu verschaffen. In allen Fällen von Störungen der normalen Fußfunktion wie Hühneraugen, Hornhaut, Schmerzen in der Sohle, in der Ferse, in den Gelenken, rasche Ermüdung, Mißbildungen wie Ballen, gekrümmte Zehen und dergleichen wenden Sie

## Dr. Scholl's Fusspflege System

welches eine erprobte Zusammenstellung von Einlagen und Fuß-Pflege-Mitteln und eine Gewährung sofortiger Erleichterung und Besserung ist. Dr. Scholl's Einlagen werden nach Fußabdruck individuell angepaßt und von Zeit zu Zeit, der Besserung des Fußes entsprechend, nachgestellt.

In unseren Depots in jedem größeren Ort der Schweiz finden Sie von uns nach System Dr. Scholl's ausgebildete Experten, die Ihnen jederzeit kostenlos und unverbindlich über Ihre Fußleiden Rat und Auskunft erteilen werden. Beachten Sie die Schaufenster-Ausstellung unserer Depots und verlangen Sie die lehrreiche und illustr. Gratis-Broschüre «Die Pflege der Füße».

Dr. Scholl's Einlagen sind aus widerstandsfähigem, rostfreiem Metall; sie sind hygienisch, leicht, bequem und können in jedem Schuh getragen werden. Dr. Scholl's Einlagen sind nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen unter genauer Berücksichtigung aller anatomischen Eigenschaften der Füße hergestellt.



Dr. Scholl's Toe Flex bringt die verkrümmte große Zehe in die normale Lage zurück, stellt die Muskeltätigkeit wieder her und korrigiert so auch den Ballen. Preis Fr. 2.75 per Stück.



Dr. Scholl's Foot-Eazer verleiht müden u. schmerzenden Füßen, Plattfüßen etc. sofortige Erleichterung. Kann bequem in den gewöhnlichen Schuhen getragen werden. Preis Fr. 16.- per Paar.

## Dr. Scholl's Fuss-Pflege

ZÜRICH, BAHNHOFSTRASSE 73

FEIN UND MILD  
PREIS FR. 1.-

Bekannt unter dem Namen:

"BÄUMLI-HABANA"

*Edward Lichenberger & Söhne*  
BEINWIL / SEE SCHWEIZ

Zum Tee, wie zu Früchten nur  
die wenig süßen und leicht  
verdaulichen

*Schnebli*  
Petit-Beurre



Verlangen Sie ausdrücklich  
Schnebli Petit-Beurre,  
dann sind Sie gut bedient

*Jelmoli*  
Massen-  
Auswahl  
guter Waren

Bevor Sie  
eine Reise antreten

verlangen Sie von  
Ihrer Bank die



TRAVELLER'S  
B. C. I. CHEQUES

Reiseschecks der

BANCA COMMERCIALE ITALIANA  
in It. Lire, Fr. Francs, Engl. Pfunde und Dollars, das einfachste  
und sicherste Mittel, um über sein eigenes Geld zu jeder Zeit  
und in jedem Lande zu verfügen

V. VIDAL

Spezialhaus für feinste

ORIENT-TEPPICHE

Orell-Füssli-Hof, Bahnhofstr. 31 / Peterstr.

ZÜRICH



PACKARD

DAS SCHÖNSTE UND BESTE AUTOMOBIL

